Dr. Arnd Rüter
Haydnstraße 5
85591 Vaterstetten
Deutschland
Tel. +49 (0) 8106 32754
Email arnd_rueter@web.de
[IG_K-JU_714]

An die (*per Einschreiben*)

Mitglieder des Großen Senats für Strafsachen
- <u>persönlich</u> -

Beisitzende Mitglieder

1. Strafsenat
Prof. Dr. Jäger, Vorsitzender Richter am BGH
Dr. R. Fischer, Richterin am BGH

2. Strafsenat
Dr. Menges, Vorsitzende Richterin am BGH
Zeng, Richter am BGH

3. Strafsenat
Prof. Dr. Schäfer, Vorsitzender Richter am BGH
Dr. Berg, Richter am BGH

4. Strafsenat
Dr. Quentin, Vorsitzender Richter am BGH
Dr. Bartel, Richterin am BGH

5. Strafsenat
Cirener, Vorsitzende Richterin am BGH
Prof. Dr. Mosbacher, Richter am BGH

6. Strafsenat
Prof. Dr. G. Sander, Vorsitzender Richter am BGH
Dr. Tiemann, Richter am BGH

Mitglieder anderer Senate

Kartellsenat
Prof. Dr. Kirchhoff, Vorsitzender Richter am BGH

Dienstgericht des Bundes
Pamp, Vorsitzender Richter am BGH

Senat für Notarsachen
Dr. Herrmann, Vorsitzender Richter am BGH

Senat für Anwaltssachen
Dr. Remmert, Richter am BGH

Senat für Patentanwaltssachen
Dr. Deichfuß, Richter am BGH

Senat für Landwirtschaftssachen
Dr. Brückner, Vorsitzende Richterin am BGH

Senat für Wirtschaftsprüfersachen
Prof. Dr. Jäger, Vorsitzender Richter am BGH

Senat für Steuerberater- und Steuerbevollmächtigtensachen
Prof. Dr. Jäger, Vorsitzender Richter am BGH

Bundesgerichtshof
Herrenstraße 45a

76125 Karlsruhe

cc: (*per Email*)

Europarat, Straßburg

_ **Generalsekretär des Europarats, Alain Berset**
_ **Außenminister Litauens während der Präsidentschaft Litauens im Europarat, Kęstutis Budrys**
_ **die Mitglieder der Parlamentarischen Versammlung der Mitgliedsstaaten des Europarats**
_ **die Mitglieder des Minister-Komitees des Europarats, die Außenminister aller Mitgliedsstaaten des Europarats**

Europäisches Parlament, Straßburg

_ **alle Abgeordneten des Europäischen Parlamentes**

Ihr Az.: **GSSt 20/24**

Betreff: Meine Strafanzeigen vom 01.10.2024 (*[IG_K-JU_700]* DEU; *[IG_K-JU_701]* ENG)
gegen zig Tausende von Straftaten (https://www.ig-geschaedigte.de; zusammengefasst in *[IG-S15]*); und die begangen wurden im Rahmen von
Ebene 1: Staatlich organisierter Betrug auf Basis von Rechtsbeugung und Verfassungsbruch mit mafiösen Strukturen
Ebene 2: Politische Willkürjustiz und staatlicher Terrorismus seit 22.07.2022 an Dr. Arnd Rüter durch die bayer. Legislative, Exekutive und Judikative
hier: **Weitere Ergänzungen (*[IG_K-JU_666]*) zu meinen Strafanzeigen vom 01.10.2024**

Vaterstetten, den 27.07.2025

Sehr geehrte Richterinnen und Richter,
sehr geehrte Damen und Herren,

1)

es liegt nicht an mir, dass die Verantwortlichen der **Staatsanwaltschaft München II** im Auftrag der **Bayerischen Staatsregierung** und die Mitwirkenden im **Amtsgericht Ebersberg** und im **Landgericht München II** sich angespornt fühlen ihre **Politisch motivierte Willkürjustiz und** ihren **Staatlichen Terrorismus** gegen meine Person massiv fortzusetzen.
Entsprechend dem im Schreiben *[IG_K-JU_712]* vom 01.07.2025 unter **Pkt 2)** mitgeteilten Vorgehen und mit Verweis auf das Dokument *[IG_K-JU_666]* ergänze ich deshalb notgedrungen meine Strafanzeige vom 01.10.2024 um 3 weitere Zusätze (*[IG_K-JU_666]* **Pkte. 1) - 3)**).

2)

Die erste Strafanzeige (*[IG_K-JU_666]* **Pkt. 1**) behandelt den Fall, dass die die Gesetze brechenden Beamten, die von ihnen zum „Mundtot-Machen“ ohne jegliche gesetzliche Grundlage geforderten Gelder einfach vom Girokonto stehlen.

Wenn vier verschiedene Gerichtsvollzieherinnen keine Zwangsvollstreckungsmaßnahmen hinbekommen, weil sie keinerlei gesetzliche Berechtigung („Titel“) für ihre verschiedenen Zwangsvollstreckungsmaßnahmen vorweisen können (es gibt keine vorgeworfenen, auf Gesetzen basierenden Tatbestände (gebrochene Gesetze), keine Gerichtsverfahren, keine Gerichtsurteile und erst recht keine vollstreckbaren Endurteile), dann muss man eben das Geld einfach vom Konto des politisch zu Verfolgenden stehlen. Deutsche Bankvorstände sind dabei in keinster Weise ein Hindernis, denn da solche heutzutage offensichtlich in einer solchen Niveaulosigkeit angekommen sind, dass sie sonst nicht allzu viel zu Wege bringen, kann man ihre elitären Einbildungen bei ausgesprägtem Untertanengeist nutzen, um sie völlig widerstandlos zu Veruntreuung (*§ 266 Untreue StGB*) und zur Beihilfe beim Diebstahl im besonders schweren Fall (*§ 27 i.V.m. § 243 StGB*) aufzufordern. Dies ist bereits die dritte deutsche Bank (VR-Bank Ismaning Hallbergmoos Neufahrn; Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg; Raiffeisen-Volksbank Ebersberg), die diese Schlußfolgerung erzwingt.

3)

Die dritte Strafanzeige (*[IG_K-JU_666]* **Pkt. 3**)) behandelte ein zunächst völlig anderes Rechtsgebiet (Baurecht) und diente bisher lediglich dazu dem BGH auf drastische Weise zu zeigen, wie die Rechtsprechung im Strafrecht zur reinen Politischen Willkürjustiz verkommen ist und sich in der ganzen Gesellschaft bis auf die unterste Ebene der Gemeinden auswirkt. Es gibt mittlerweile keinen Bereich des gesellschaftlichen Lebens, in welchem der Normalbürger nicht auf diese abgesicherte Glaubensvorstellung der strafrechtlichen Unantastbarkeit der Mitarbeiter von staatlichen Behörden stößt (*[IG_K-JU_709] Satz 2 [BAU_008]*).

Die Auswahl des Beispiels ist sehr gelungen. Es zeigt nicht nur, dass für die Mitarbeiter von Behörden und nachgelagerten öffentlich-rechtlichen Organisationen gilt:

> „Solange Eure Straftaten zu unserer Machtsicherung und zum Machtausbau dienen, sind sie uns willkommen; wenn Eure Straftaten Eurem eigenen Nutzen dienen und unsere Interessen nicht tangieren, könnt ihr machen was ihr wollt.“

Sondern es zeigt sich auch:

„Wenn es unserem Interessse dient, dann nutzen wir Eure Gesetzesbrüche aus, um daraus mit unverhohlenen Lügen und weiteren Gesetzesbrüchen unsere Maßnahmen zur Politisch motivierten Willjürjustiz und zum Staatlichen Terrorismus gegen politisch zu Verfolgende zu zimmern."

4)

Wegen der ersten zwei sog. Strafbefehle auf Basis von Lügen, der Unterstellung von „Beleidigungen" bzw. „Verleumdung" durch Straftäter war ich vom 02.10.2024 bis 28.02.2025 in **Beugehaft**. Nunmehr stehen zwei neue sog. Strafbefehle (Anträge auf Strafbefehle der Staatsanwaltschaft München II), die sie sich selbst unter Rechtsbeugung und diversen weiteren Straftaten, Nutzung des verfassungswidrigen Paragrafen *§ 407 StPO* und Beseitung der verfassungsmäßig garantierten Gewaltenteilung (*Art. 20 (2) GG*) als ihre **Verfolgungsmittel** zusammenbastelt, in der **Abarbeitungsliste der Staatsanwaltschaft München II** ((*[IG_K-JU_666]* **Pkte. 2), 3)**).

Am besten endige ich einfach mit Zitat aus meiner Strafanzeige (*[IG_K-JU_666]* **Pkt. 3 h)**):

> Die Strafe aus dem sog. Strafbefehl_3 soll also nach Vorgabe der Staatsanwaltschaft München II vom („Antrag auf Strafbefehl" wahrscheinlich vom **25.06.2025**) in die Strafe aus dem sog. Strafbefehl_4 ***einbezogen*** werden.
> Kurz darauf (**10.07.2025**) wird mit einer „letztmaligen Zahlungsaufforderung" (*[IG_K-JU_658]*) mit erneuter **Beugehaft** für den sog. Strafbefehl_3 gedroht (siehe oben: ***Satz 4*** *[IG_K-JU_666]* ***2 k***).
>
> „ **Haft droht!** "
>
> Wenn die Strafe des sog. Strafbefehl_3 in den sog. Strafbefehl_4 ***einbezogen*** wurde, ist sie außerhalb vom sog. Strafbefehl_4 nicht mehr da.
> **Was denn jetzt?**
> Gesetze einhalten? ..... Fehlanzeige
> Logik im Denken und Handeln?.....Fehlanzeige
> Hauptsache .....TERROR

Mit freundlichen Grüßen

.....
(Dr. Arnd Rüter)

Anlage:

IG_K-JU_666 20250727_Rüter SAMMELSTRAFANZEIGEN SATZ_4 für diverse Täter (657-664) _(in Arbeit_V3)
NUR Seiten 1 bis 3 (von 30)

S T R A F A N Z E I G E N S A T Z 4

Das vorliegende Dokument ist ein Satz von Strafanzeigen (nach ***§ 158 StPO***) **bei dem hier zuständigen Bundesgerichtshof, dem obersten bundesdeutschen ordentlichen Gericht.**

27.07.2025 Dr. Arnd Rüter, Vaterstetten

Inhaltsverzeichnis

Seite:

S T R A F A N Z E I G E N S A T Z 4 1
Vorgehen 3
Grundsätzliches zu „Beschlüssen“ und zum „Rechtsmittel der Beschwerde“ 4
1 Rpfl Folk, UdG Prosteder, LG München II / Vorstände Raiffeisen-Volksbank; *IG_K-JU_657 IG_K-JU_660 IG_K-JU_666*, 23.05., 13.06. & 16.06.2025, 04.07.2025 ..... **5**
2 Rpfl Pilsl StA München II / Bayer. Reg. u. Landtag *IG_K-JU_658 IG_K-JU_666* 10.07.2025 ..... **15**
3 RiAG Gellhaus AG Ebersberg *IG_K-JU_660 IG_K-JU_666* 25.06.2025 ..... **20**
SENDENACHWEISE 31

Analysierte und ausgewertete Schreiben aus dem Eingang:

Die Kriminellen machen weiter, als sei nichts gewesen: die Politiker, weil ihnen zum Machterhalt nichts anderes einfällt als die Beseitigung von Demokratie und Rechtsstaatlichkeit, die Staatsanwälte, weil sie den Auftrag haben kriminell zu sein: die RiAG und RiLG, weil sie die Vorstellung haben, durch die Beugungshaft kann er sich nicht so wehren.				
S A T Z 4 (in Arbeit)				
IG K-JU 657	20250616	Landgericht München II_Pfändungs- und Überweisungsbeschluss 23-05-2025 des Rechtspfleger Folk mit Zustellungsurkunde an Raiffeisen-Volksbank Ebersberg eG	528	8
IG K-JU 658	20250710	(Eingang 15-07-2025)_Rechtspfleger Pilsl der Staatsanwaltschaft München II mahnt zum letzten Mal 4886,00 EUR (3. Strafbefehl) und droht mit 60 Tagen Haft	529	2
IG K-JU 659	20250704	**Raiffeisen-Volksbank Ebersberg eG**_Überweisung von Bank von 1257,64 EUR an die Landesjustizkasse Bamberg **Vorstände Oliver Brandhuber, Bernhard Failer und Christian Weber: Bruch §§ 835, 850I ZPO; § 266 Untreue StGB; § 27 Beihilfe zum §§ 242, 243 Diebstahl im besonders schweren Fall**	530	1
IG K-JU 660	20250625	(förml. Zustellung 20250704)_RiAG Gellhaus AG EBE_**4. Strafbefehl 8000 EUR wg Übler Nachrede** **Strafantrag von 1. Bürgermeister Vaterstetten Leonhard Spitzauer (CSU) § 187 Verleumdung StGB**	531	1
IG K-JU 662	20250719	Rüter an Vorstandssekretärin Raiffeisen-Volksbank Ebersberg eG: mit Anlage Ergänzungen an BGH Strafanzeigen Satz 4 Kap.1 (in Arbeit)	532	17
IG K-JU 663	20250721	(Eingang 23-07-2025)_Raiffeisen-Volksbank EBE_Irmgard Raig_Stellungnahme zur Pfändung (Reaktion auf ***[IG_K-JU_662]***)	533	17
IG K-JU 664	20250727	Rüter an Vorstände Raiffeisen-Volksbank EBE_Klarstellung der wahrheitswidrigen Aussagen der Irmgard Raig	534	3
IG K-JU 666	20250616 - 20250727	**ZUSAMMENFASSENDE ABARBEITUNG VON STRAFTATEN (Block *von IG_K-JU_657 bis IG_K-JU_662*)** **durch S T R A F A N Z E I G E N S A T Z 4 beim B U N D E S G E R I C H T S H O F** _Strafanzeigen: 30 Seiten, _Sendenachweise: xx Seiten (ausgel. xx-07 bis xx-07-2025)	535	30 xx

Ich bitte um Nachsicht, dass die Korrektur von Schreibfehlern (einzelne Buchstaben in rot) in diesem Dokument erst stattfand (28.07.2025) nachdem die Ergänzungen zur Strafanzeige beim Großen Senat für Strafsachen des Bundesgerichtshofs strafangezeigt wurden (27.07.2025). Manchmal hindert einen das Leben (der Schutz der eigenen Person) daran, die Dinge in der Reihenfolge zu tun, die man selbst bevorzugen würde.
28.07.2025 Dr. A. Rüter

Vorgehen

Jeder Staftäter, der im Rahmen des:

Staatlich organisierten Betrugs auf Basis von Rechtsbeugung und Verfassungsbruch mit mafiösen Strukturen

oder der

Politischen Willkürjustiz und des staatlichen Terrorismus seit 27.07.2022 an Dr. Arnd Rüter durch die bayer. Legislative, Exekutive und Judikative

Straftaten gegen mich, Dr. Arnd Rüter, begeht, bekommt ein Merkblatt:

M e r k b l a t t
für Straftäter

die im Rahmen des:

Staatlich organisierten Betrugs auf Basis von Rechtsbeugung und Verfassungsbruch mit mafiösen Strukturen

oder der

Politischen Willkürjustiz und des staatlichen Terrorismus seit 27.07.2022 an Dr. Arnd Rüter durch die bayer. Legislative, Exekutive und Judikative

Straftaten gegen Dr. Arnd Rüter begehen.

_ Der Täter erhält für jedes Schreiben, welches die Begehung von Straftaten darstellt, eine Referenznummer (*[IG_K-JU_xxx]*), unter welcher dieses Beweisdokument (das die Tat beweisende Dokument) zukünftig referenziert und barrierefrei öffentlich zugänglich gemacht wird.

_ Der Täter erhält weiter für jedes dieser Schreiben eine weitere Referenznummer (*[IG_K-JU_yyy]*), unter welcher unter Bezugnahme auf das von ihm erzeugte/gesendete Beweisdokument und mit Bezug auf die jeweils gültigen/anzuwendenden gesetzlichen Regelungen (u.a. Strafprozessordnung, Strafgesetzbuch, Grundgesetz, EKMR) die Strafbarkeit seiner Taten nachgewiesen ist. (https://www.ig-gmg-geschaedigte.de/Beweise-K/ *[IG_K-JU_xxx]* *bzw.* *[IG_K-JU_yyy]*)

_ Soweit noch nicht (wie bei Wiederholungstätern) geschehen erhält er eine Straftaten-ID, unter welcher im Dokument „Die DeEhGe“ (die TÄTER und die TATEN, *[IG_S15]*) seine persönliche Kriminalstatistik aktuell nachzuverfolgen ist.

_ Das dient dem Täter als hinreichend genaue Information darüber, dass für seine ihm durch Dr. Arnd Rüter nachgewiesenen Straftaten eine Strafanzeige (nach ***§ 158 StPO***) an den Großen Senat für Stafsachen des Bundesgerichtshofs (BGH) erfolgte und darüber, wo er selbst den Nachweis der Straftaten lesen/kopieren/ downloaden kann.

_ Selbstverständlich können die Täter auch Akteneinsicht beim BGH beantragen, um zu überprüfen wie die Strafanzeige gegen sie begründet wurde. Da sie sich dieses aber auch selbst im Internet barrierrefrei unter der 2. Referenznummer ansehen können, würde dies zweifelsfrei eine unnötige Belästigung des Gerichts darstellen und sie müssen damit rechnen für den willentlich verursachten unnötigen Aufwand mit Missbrauchgebühren bestraft zu werden.

Das Ergebnis ist dann je Fall (Beweisdokument für begangenen Straftaten) ein **ausgefülltes Formular**, welches an den Täter zurück gesandt wird:

Für das zugesandte Schreiben datiert auf den **:**
_ von (Absender) **:**
_ ist die zugewiesene Referenznummer **:**
_ Es wurde analysiert und ausgewertet im Dokument mit der Rererenznummer **:**
Dort sind Ihre Straftaten mit Bezug auf die gebrochenen gesetzlichen Regelungen nachgewiesen und zentralisiert in *[IG_S15]* befindet sich Ihre Kriminalstatistik unter der **Straftaten-ID :**

<u>Einzelbriefe persönlich im Sammelkuvert</u>

- **persönlich** -
Prof. Dr. Jäger
- Beisitzendes Mitglied des Großen Senats für Strafsachen **1. Strafsenat** -
Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof
Bundesgerichtshof
Herrenstraße 45a
76125 Karlsruhe

(^ enthält auch Original für die Akten)

- **persönlich** -
Dr. R. Fischer
- Beisitzendes Mitglied des Großen Senats für Strafsachen **1. Strafsenat** -
Richterin am Bundesgerichtshof
Bundesgerichtshof
Herrenstraße 45a
76125 Karlsruhe

- **persönlich** -
Dr. Menges
- Beisitzendes Mitglied des Großen Senats für Strafsachen **2. Strafsenat** -
Vorsitzende Richterin am Bundesgerichtshof
Bundesgerichtshof
Herrenstraße 45a
76125 Karlsruhe

- **persönlich** -
Zeng
- Beisitzendes Mitglied des Großen Senats für Strafsachen **2. Strafsenat** -
Richter am Bundesgerichtshof
Bundesgerichtshof
Herrenstraße 45a
76125 Karlsruhe

- **persönlich** -
Prof. Dr. Schäfer
- Beisitzendes Mitglied des Großen Senats für Strafsachen **3. Strafsenat** -
Richter am Bundesgerichtshof
Bundesgerichtshof
Herrenstraße 45a
76125 Karlsruhe

- **persönlich** -
Dr. Berg
- Beisitzendes Mitglied des Großen Senats für Strafsachen **3. Strafsenat** -
Richter am Bundesgerichtshof
Bundesgerichtshof
Herrenstraße 45a
76125 Karlsruhe

- **persönlich** -
Dr. Quentin
- Beisitzendes Mitglied des Großen Senats für Strafsachen **4. Strafsenat** -
Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof
Bundesgerichtshof
Herrenstraße 45a
76125 Karlsruhe

- **persönlich** -
Dr. Bartel
- Beisitzendes Mitglied des Großen Senats für Strafsachen **4. Strafsenat** -
Richterin am Bundesgerichtshof
Bundesgerichtshof
Herrenstraße 45a
76125 Karlsruhe

- **persönlich** -
Cirener
- Beisitzendes Mitglied des Großen Senats für Strafsachen **5. Strafsenat** -
Vorsitzende Richterin am Bundesgerichtshof
Bundesgerichtshof
Herrenstraße 45a
76125 Karlsruhe

- **persönlich** -
Prof. Dr. Mosbacher
- Beisitzendes Mitglied des Großen Senats für Strafsachen **5. Strafsenat** -
Richter am Bundesgerichtshof
Bundesgerichtshof
Herrenstraße 45a
76125 Karlsruhe

- **persönlich** -
Prof. Dr. G. Sander
- Beisitzendes Mitglied des Großen Senats für Strafsachen **6. Strafsenat** -
Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof
Bundesgerichtshof
Herrenstraße 45a
76125 Karlsruhe

- **persönlich** -
Dr. Tiemann
- Beisitzendes Mitglied des Großen Senats für Strafsachen **6. Strafsenat** -
Richter am Bundesgerichtshof
Bundesgerichtshof
Herrenstraße 45a
76125 Karlsruhe

- **persönlich** -
Prof. Dr. Kirchhoff
- Mitglied des Großen Senats für Strafsachen **Kartellsenat** -
Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof
Bundesgerichtshof
Herrenstraße 45a
76125 Karlsruhe

- **persönlich** -
Pamp
- Mitglied des Großen Senats für Strafsachen **Dienstgericht des Bundes** -
Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof
Bundesgerichtshof
Herrenstraße 45a
76125 Karlsruhe

- **persönlich** -
Dr. Herrmann
- Mitglied des Großen Senats für Strafsachen **Senat für Notarsachen** -
Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof
Bundesgerichtshof
Herrenstraße 45a
76125 Karlsruhe

- **persönlich** -
Dr. Remmert
- Mitglied des Großen Senats für Strafsachen **Senat für Anwaltssachen** -
Richter am Bundesgerichtshof
Bundesgerichtshof
Herrenstraße 45a
76125 Karlsruhe

- **persönlich** -
Dr. Deichfuß
- Mitglied des Großen Senats für Strafsachen **Senat für Patentanwaltssachen** -
Richter am Bundesgerichtshof
Bundesgerichtshof
Herrenstraße 45a
76125 Karlsruhe

- **persönlich** -
Dr. Brückner
- Mitglied des Großen Senats für Strafsachen **Senat für Landwirtschaftssachen** -
Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof
Bundesgerichtshof
Herrenstraße 45a
76125 Karlsruhe

- **persönlich** -
Prof. Dr. Jäger
- Mitglied des Großen Senats für Strafsachen **Senat für Wirtschaftsprüfsachen** -
Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof
Bundesgerichtshof
Herrenstraße 45a
76125 Karlsruhe

- **persönlich** -
Prof. Dr. Jäger
- Mitglied des Großen Senats für Strafsachen
Senat für Steuerberater- und Steuerbevollmächtigtensachen -
Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof
Bundesgerichtshof
Herrenstraße 45a
76125 Karlsruhe

Dr. Arnd Rüter
Haydnstraße 5
85591 Vaterstetten
Deutschland

Bundesgerichtshof
Herrenstraße 45a

76125 Karlsruhe

Einlieferungsbeleg
Bitte Beleg gut aufbewahren!

Deutsche Post AG 85591
Vaterstetten
84025733 6309 30.07.25 15:29
Sendungsnummer: RR 9823 2390 6DE

Einschreiben
Rückschein

BGH Karlsruhe

Information zum Sendungsstatus:
Code bequem mit unserer App scannen
oder Sendungsnummer unter
www.deutschepost.de/briefstatus eingeben

Kundenservice Brief
0228 4333112
montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr

Vielen Dank für Ihren Besuch.
Ihre Deutsche Post AG